

## Seminarprogramm

### „Das bio-psycho-soziale Modell und die ICF- Nutzung im Berufsalltag \*

Dienstag, 10. September 2019

Die internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit der WHO (ICF, 2001) ist das zentrale Rahmenkonzept für die individuelle Teilhabeplanung und Grundlage für Bedarfsermittlung und Hilfen nach dem Bundesteilhabegesetz (BTHG).

Das ICF-Modell beschreibt die Auswirkungen von komplexen Gesundheitsproblemen und Behinderungen als biopsychosoziale Wechselwirkungen zwischen körperlichen Funktionen, den daraus resultierenden Fähigkeitsbeeinträchtigungen in den Lebensbereichen sowie relevanten Kontextfaktoren, die als Ressourcen oder Barrieren wirken. Für die multiprofessionelle Therapiezielplanung von Hilfen zur Teilhabe und Rehabilitation bietet die ICF einen gemeinsamen Standard und eine Strukturhilfe für die Fallkonzeption, die dem Hilfe- und Förderbedarf von Menschen mit Erkrankungen und Behinderung durch nicht stigmatisierende und ressourcenorientierte Beschreibungen in besonderer Weise Rechnung tragen. Die Konzeptentwicklung nach dem ICF-Modell ist die wichtigste Grundlage für die neuen Hilfeplanverfahren. Alle Assessments für die Bedarfsbeschreibung, die Hilfeplanung, die Leistungserbringung, die Evaluation sowie statistische Datenvergleiche zu Gesundheitssystemen beruhen auf dem ICF-Standard.

In diesem Seminar werden Grundlagen der Fallkonzeption nach dem ICF-Modell vermittelt und in Fallbeispielen und Übungen vertieft.

## Referent

Dr.med. Rolf-Dieter Kanitz

Facharzt für Psychiatrie/ Psychotherapie und leitender Oberarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik am Sana Regio Klinikums Elmshorn (Agnes-Karll-Allee 17, 25337 Elmshorn).

## Programmablauf

09:00 Uhr	Begrüßung und Vorstellungsrunde
10:00 Uhr	Einführung in die Konzepte und Begriffe der ICF Teil 1
10:45 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
11:00 Uhr	Einführung in die Konzepte und Begriffe der ICF Teil 2
11:45 Uhr	„Durchatmen“
11:50 Uhr	Grundlagen der Fallkonzeption nach ICF in der Arbeit mit Menschen mit psychischen Störungen und Suchterkrankungen
12:30 Uhr	<i>Mittagsimbiss</i>
13:15 Uhr	Praxisorientierte Fallbeispiele und Diskussion
14:45 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
15:00 Uhr	Praxisorientierte Fallbeispiele und Diskussion
16:30 Uhr	<i>Ende der Veranstaltung</i>

*\* Die Veranstaltung wird nicht gesponsert und die Inhalte der Fortbildung sind produkt- und/oder dienstleistungsneutral gestaltet. Es bestehen keine Interessenskonflikte seitens des Veranstalters oder der wiss. Leitung.*

## **Veranstaltungsort**

Hotel INNdependence | Gleiwitzer Straße 4 | 55131 Mainz

## **Anreise:**

<http://http://www.inndependence.de/wegbeschreibung.html>

## **Mit öffentlichen Verkehrsmitteln**

### Ab Mainz Hauptbahnhof und Innenstadt

- Bus Nr. 63 (Richtung Laubenheim), Ausstieg „An der Philippschanze“ oder „Vincenz-Krankenhaus“, 500 m Fußweg zum Hotel
- Bus Nr. 67 (Richtung Zornheim), Ausstieg „Pariser Tor“, ca. 250 m Fußweg zum Hotel
- Straßenbahn Nr. 50 (Richtung Hechtsheim), Ausstieg „Pariser Tor“, ca. 250 m Fußweg zum Hotel

### Ab Bahnhof Mainz Römisches Theater und Innenstadt:

- Bus Nr. 71 (Richtung Mainz-Lerchenberg), Ausstieg „Pariser Tor“, ca. 250 m Fußweg zum Hotel